

1 Leben im besetzten Haus

Infobox: Hausbesetzung

Ein Haus gilt dann als besetzt, wenn die Menschen, die dort einziehen, weder die Besitzer sind, noch einen Mietvertrag haben.

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen das mach(t)en:

- der Wunsch nach kostenlosem Wohnraum
- Wohnraummangel
- Obdachlosigkeit
- Protest gegen zu hohe Mieten
- Protest gegen Leerstand, der nur gemacht wird, damit Wohnraum insgesamt teurer wird und Vermieter dann langfristig mehr Geld bekommen („spekulativer Leerstand“)

In der DDR herrschte Wohnraummangel. Es war vor allem für junge Leute sehr schwer eine eigene Wohnung zu bekommen.

Es gibt zwei Sorten von Hausbesetzungen:

- „offene besetzte Häuser“, bei denen jeder wissen darf, dass dieses Haus besetzt wurde.
- „stille Besetzungen“, bei denen die Menschen heimlich einziehen und nicht wollen, dass andere das mitbekommen.



Link zum Foto: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/403

A Schau dir zusammen mit einem Partner bzw. Partnerin das **Foto** und alle darauf abgebildeten Gegenstände genau an. Überlege, wofür sich der Jugendliche interessiert, der in diesem Zimmer lebt, und was er gerne in seiner Freizeit macht.

B Vergleiche das Zimmer auf dem **Foto** mit deinem Zimmer oder dem deiner älteren Geschwister, falls du welche hast. Worin unterscheiden sich die Zimmer?

1 Leben im besetzten Haus

C Wähle eine der folgenden Aufgaben aus:

- Überlege, wie sich der Jugendliche auf dem **Foto** von Jugendlichen, die du kennst, unterscheidet. Schreibe mindestens drei Merkmale auf, die anders sind, und drei Merkmale, die gleich sind.
- Internetrecherche: Folge dem **Link zum Foto** auf der vorherigen Seite und finde heraus, wann und wo es aufgenommen wurde. Beschreibe in wenigen Sätzen, woran du erkennen kannst, dass das **Foto** schon älter ist. Beachte dabei sowohl die abgebildeten Gegenstände als auch den Jugendlichen mit seiner Kleidung.

D Zeichne dich in deinem Zimmer mit den Gegenständen und Möbeln, die deiner Meinung nach unbedingt mit dir abgebildet werden müssen. Schreibe in wenigen Worten darunter, wieso diese Gegenstände für dich wichtig sind. Vergleiche deine Zeichnung und deinen Text mit dem **Foto** und erfinde einen passenden Text, den der Jugendliche zu seinem Foto geschrieben haben könnte.

Aktivität zuhause:

Richte dein Zimmer so her, dass es dich und deine Hobbys gut vorstellt und fotografiere es dann. Drucke dein Foto und das aus dem besetzten Haus aus und gestalte ein Plakat aus beiden. Dazu kannst du auch deine Zeichnung (aus **D**) verwenden. Lade ein Foto deines Plakats über die Seite „Beiträge“ auf unterricht.wir-waren-so-frei.de hoch – die schönsten Plakate präsentieren wir!

1 Leben im besetzten Haus

Foto



Link zum Foto: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/403

Foto: Im besetzten Haus in der Schliemannstraße 39
2. Dezember 1990
Berlin, Schliemannstr. 39, Hinterhaus
Urheberin: Merit Schambach